

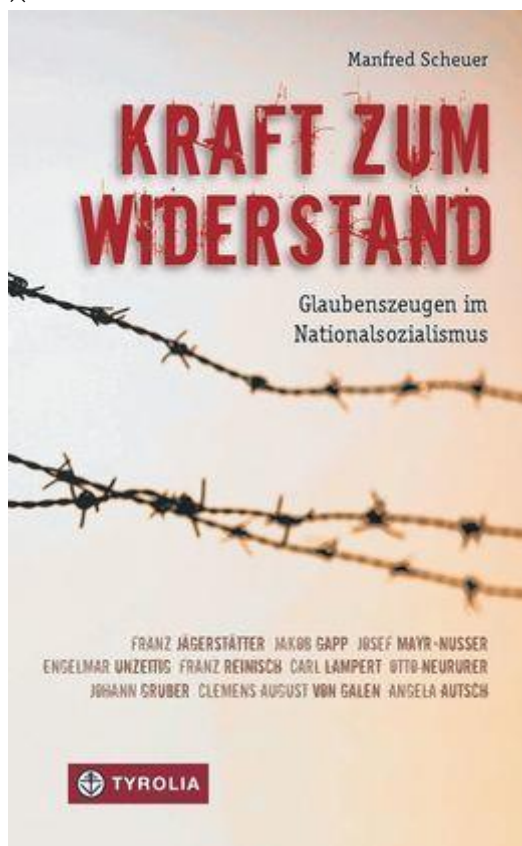
[www.tips.at](http://www.tips.at), 24.08.2013

## Neues Buch von Bischof Manfred Scheuer erzählt von Menschen, die das Christliche gegen die Gewalt stellten

Neues Buch von Bischof Manfred Scheuer erzählt von Menschen, die das Christliche gegen die Gewalt stellten

Bischof Manfred Scheuer Foto: Diözese Linz

×





**HAIBACH/LINZ. In seinem neuen Buch „Kraft zum Widerstand. Glaubenszeugen im Nationalsozialismus“ nähert sich Bischof Manfred Scheuer in seinen Texten einfühlsam den Biographien ausgewählter Glaubenszeugen und Märtyrern der NS-Zeit und fragt nach der Kraft, aus der sich ihr Widerstand nährte.**

„Nicht Kerker, nicht Fesseln auch nicht der Tod sind imstande, einen von der Liebe Gottes zu trennen, ihm seinen Glauben und den freien Willen zu rauben. Gottes Macht ist unbesiegbar.“ So schrieb Franz Jägerstätter, der vor zehn Jahren selig gesprochen wurde. Weil der oberösterreichische Bauer den Wehrdienst verweigerte, wurde er 1943 wegen „Zersetzung der Wehrkraft“ hingerichtet.

## **Ausgewählte Glaubenszeugen**

Widerstand gegen den Nationalsozialismus aus dem Glauben heraus ergab sich für Jägerstätter zwangsläufig. Diese Haltung teilte er mit vielen anderen Christinnen und Christen. Otto Neururer wurde wegen verbotener Ausübung seines Priesteramtes ermordet, Jakob Gapp wegen seiner Predigten gegen den Nationalsozialismus, Carl Lampert setzte sich für Geistliche ein, die unter den Repressalien des NS-Regimes zu leiden hatten und Clemens August von Galen trat öffentlich gegen die Tötung sogenannten „lebensunwerten Lebens“ auf. Engelmar Unzeitig kam bei seiner Sorge um Hungernde, Kranke und Sterbende im KZ Dachau ums Leben, Johann Gruber wurde für seine geheime Hilfsorganisation für Häftlinge im KZ Gusen ermordet und Angela Autsch starb als „Engel von Auschwitz“. Josef Mayr-Nusser ließ man als Treueid-Verweigerer verhungern und Franz Reinisch wurde hingerichtet, weil er keinen Fahneid leisten wollte.

Manfred Scheuer, der seine Wurzeln in Haibach ob der Donau hat, ist seit 2016 Bischof der Diözese Linz. Er war Postulator im Seligsprechungsprozess von Franz Jägerstätter und hat

dazu 2007 „Selig, die keine Gewalt anwenden“ verfasst. 2015 erschien „Wider den kirchlichen Narzissmus. Ein spirituell-politisches Plädoyer“.

**Buchvorstellung: Montag, 23. Oktober 2017, anlässlich der Landesgedenkfeier um 19.30 Uhr in Minoritenkirche und Landhaus in Linz**